

20 Jahre Lichtblick für Menschen mit Demenz

Seit 20 Jahren bietet der Lichtblick in Elgg Menschen mit Demenz aus der Region Eulachtal professionelle Pflege und Betreuung in einer geschützten familiären Atmosphäre. Aufs Jubiläumsfest vom 24. Mai 2024 hin hat das gediegene ehemalige Villengebäude mitten im Dorf nun eine sanfte Renovation erfahren. Im lauschigen Garten sind neue Sitzplätze und ein schöner Rundweg dazu gekommen. Alles so richtig zum Wohlfühlen!

Seit zwanzig Jahren bietet der Lichtblick in Elgg Menschen mit Demenz nun schon professionelle Pflege und Betreuung sowie Schutz und Geborgenheit. Und Lichtblicke blitzen im Alltag der einstigen Villa mitten im Dorf immer wieder auf – sei es, wenn ein Lachen über ein Gesicht huscht oder sich die Herzen von Pflegenden und Bewohnerinnen und Bewohnern einander begegnen.

Dass Pflege Eulachtal das grosszügige Elgger Landhaus mit dem wunderbaren Park vor zwanzig Jahren erwerben konnte, war ein Glücksfall! Zumal das Pflegezentrum Eulachtal, das Haupthaus der Pflege Eulachtal, direkt daneben liegt. Die Villa bot einen idealen Rahmen für die Eröffnung einer familiären Wohngruppe für Menschen mit Demenz, womit die Pflege Eulachtal damals Pionierarbeit leistete. Mit zehn Betten eröffnete sie eines der schweizweit ersten Häuser, das auf die Betreuung und Pflege für mobile Menschen mit Demenz ausgerichtet war. Pionierhaft war auch das Pflegeverständnis, standen doch die Menschen mit ihrer Biografie von Anfang an im Mittelpunkt. Im Jahr 2012 kam dann der Erweiterungsbau mit fünf neuen Betten hinzu. Der Wohnbereich wurde vergrössert und ein Lift eingebaut. Und 2015 gab der damalige Betriebsleiter Willi Böhmler die Geschicke an die langjährige Mitarbeiterin Susan Böhmler weiter, die von Beginn weg dabei gewesen war. Und nun hat die einstige Villa mit direktem Gartenan-

schluss im Parterre die dringend notwendige sanfte Renovation erhalten. Im Park sind dank Spendengeldern neue Sitzplätze und Begegnungszonen sowie der gekieste Rundweg dazu gekommen. Und auch die Räumlichkeiten im Hausinneren wurden sanft aufgefrischt: Charmanter, freundlicher und heller dünken sie einem nun. Das grosse Wohnzimmer mit Blick in den Garten und Sitzgelegenheiten an Tischen, auf Sofas oder in bequemen Sesseln laden jetzt erst recht zum Verweilen ein. Antiquierte Möbel wurden aussortiert und ein Teil des Mobiliars erneuert, die Gardinen erstrahlen in frischem lindgrün, die Wände wieder ganz in weiss, Sockelleisten wurden geflickt und neue Lichtanlagen installiert. Mit wenigen aber gezielten Eingriffen wurde dem Lichtblick so ein neues freundliches Ambiente verpasst. Darin fühlen sich nicht nur die Bewohnerinnen und Bewohner wohl, sondern auch Susan Böhmler, die immer noch mit vollem Herzblut mit dabei ist. «Bei uns ist kein Tag wie der andere», sagt sie, «das macht die Arbeit so abwechslungsreich.» Obschon Demenz auch ganz schön herausfordernd sein könne – für alle Beteiligten. «Wenn eine Frau, die ihr

Herzliche Einladung zur Jubiläumsfeier

20 Jahre Lichtblick ist ein Grund zum Feiern! Besuchen Sie die Pflege Eulachtal am 24. Mai 2024 im Garten des Pflegezentrums Eulachtal direkt neben dem Lichtblick und feiern Sie das Jubiläum des Lichtblicks bei gemütlichem Beisammensein, musikalischer Unterhaltung durch den Seniorenchor Wiesendangen, Wurst vom Grill und Salat- sowie Dessertbuffet, einem Wettbewerb und einem tollen Videorundgang durch den Lichtblick. «Wir freuen uns auf Sie!», sagt Lichtblick-Betriebsleiterin Susan Böhmler.

Mehr Informationen finden Sie hier: www.eulachtal.ch/veranstaltungen.

Leben lang für ihre Familie gekocht hat, auf einmal nicht mehr weiss, wie man einen Sparschäler bedient, kann das ganz schön am Selbstwertgefühl nagen», schildert sie ein Beispiel. Da sei Feingefühl gefragt. Doch auch wenn die 15 Bewohnerinnen und Bewohner immer tiefer ins Meer des Vergessens versinken würden, bleibe der Austausch auf der emotionalen Ebene und von Herz zu Herz stets erhalten. «Die Arbeit auf der Gefühls- und Beziehungsebene ist deshalb das A und O. Wir holen unsere Bewohnerinnen und Bewohner dort ab, wo sie emotional gerade stehen: seien es Wut, Frust, Trauer, Freude oder Lebenslust.» Das erfordere eine grosse Flexibilität, Kreativität und Professionalität seitens der Pflegenden. «Wer hier arbeitet, muss die Menschen lieben», sagt Susan Böhmler.

Infos zum Lichtblick

Auskunft zum Angebot des Lichtblicks gibt die Zapf, die Zentrale Anlaufstelle Pflege und Betreuung: Telefon 052 368 51 66. Weitere Infos: www.eulachtal.ch

